

Transferprojekt mit dem Studiengang Maschinenbau an der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Studiengang Maschinenbau (B.Eng.)

an der Fakultät Maschinenbau

der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Regelstudienzeit: 7 Semester Bearbeitungszeitraum für das Transferprojekt: 09/2015 bis 04/2016

Anlass für das Transferprojekt

Die Lehrenden des Studiengangs sahen in gemeinsamen Verständigungen über die aktuellen und zukünftigen Inhalte, Schwerpunkte und Lehrformen Ansatzpunkte für die Sicherung und Weiterentwicklung Ihres Studienangebots. Das Transferprojekt sollte Impulse von außen für die internen Verständigungsprozesse bieten.

Empfohlene Handlungsfelder

Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Frage, wie es gelingen kann, Studienanfängerinnen und Studienanfängern, die häufig mit unklaren oder

auch falschen Vorstellungen von Inhalten und Anforderungen des Studienangebots sowie zukünftiger beruflicher Tätigkeitsbereiche das Studium beginnen, ein erfolgreiches Studium gestalten zu lassen. Wichtig dafür schien von Beginn ein wirksames Angebot zu sein, dass schnell Orientierung und Motivation ermöglicht und Berührungsängste, etwa vor theoretischen Grundlagenfächern nimmt.





Foto Abschluss

„Mit ihren neu entwickelten Maßnahmen stellt die Hochschule Ravensburg-Weingarten sich der Herausforderung, frühzeitige Studienabbrüche zu verringern. Damit bekämpft sie den Ingenieurmangel, den unsere Unternehmen seit Jahren beklagen.“

Hartmut Rauen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA

Entwickelte Maßnahmen

Die Maschinenbauer wollten „Mit Rotem Faden motivieren und Orientierung geben“, so der Arbeitstitel der geplanten Initiative. Ein komplexes Maschinenbauprodukt sollte zukünftig als anschaulicher Bezugspunkt für alle Module des Curriculums dienen, sich also wie ein roter Faden durchs Studium ziehen.

Beispiel Motorsäge: Sie vereint antriebstechnische, mechanische und ergonomische Aspekte, die aus den Blickwinkeln der unterschiedlichen Fachgebiete beleuchtet werden können und ein sinnvolles Ganzes ergeben. **"So verstehen die Studierenden, wie die Disziplinen zusammenhängen und jede für sich und alle zusammen wichtig sind"**, so Prof. Dr. Markus Till, Dekan der Fakultät Maschinenbau.



Foto Auftakt